



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 4. Dezember 2017

## ***PRESSEINFORMATION***

### **Essener Jugendliche treffen Landtagsabgeordneten: Witzel mit Bredeneyer Goethe-Schulklasse 9d im Gespräch**

BREDENEY. Das Interesse von Jugendlichen an Politik zu wecken und fördern, ist ein wichtiges Anliegen des Essener FDP-Landtagsabgeordneten Ralf Witzel. Daher lädt der Politiker regelmäßig Schülergruppen aus seinem Wahlkreis im Essener Süden in den nordrhein-westfälischen Landtag ein: „Hier erleben die Jugendlichen Unterricht einmal anders und bekommen einen praktischen Einblick in den politischen Alltag.“ In der zurückliegenden Plenarwoche hatten Schüler im laufenden Jahr 2017 zum letztenmal die Gelegenheit zur Teilnahme bei den Landtagsdebatten über das Sozialticket und eine bessere Bildungspolitik. Dazu hat Witzel die Schulklasse 9d der Goetheschule im Düsseldorfer Landtag begrüßt, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin Barbara Mesterheide einen Schultag im Parlament verbringen konnte.

Nach einer ausführlichen Einführung in die Arbeitsweise des Parlaments und die Aufgaben der einzelnen politischen Institutionen in unserem Staat eroberten die Schüler die Besuchertribüne des Plenarsaals und konnten auf diese Weise einmal live die Wortgefechte von Politikern erleben, die sie ansonsten nur aus den Medien kennen. In lockerer Atmosphäre folgte daran anschließend eine Frage-Antwort-Runde zwischen Jugendlichen und ihrem örtlichen Abgeordneten. Neben persönlichen Fragen zum Leben und Arbeitsalltag eines Politikers wurden auch aktuelle Themen wie die Schulzeitverkürzung oder die schwierige Regierungsbildung im Bund erörtert.

Ralf Witzel freut sich mit der Goetheschule über die rege und engagierte Debatte, die ohne den großen Zeitdruck eines Plenartages noch gut länger hätte dauern können.

Witzel möchte die Chance, Politik hautnah zu erleben, möglichst vielen Schülern aus seinem Wahlkreis ermöglichen. Interessierte Gruppen können sich zwecks Terminabsprache gern unter 0211 / 884-4441 in seinem Landtagsbüro melden. Für 2018 sind neue Termine verfügbar.